

Mit der App auf Entdeckungstour durch die Stadt

Wiki-Culture-City soll Touristen durch Bonn führen. Der neue Stadtführer leitet zu Sehenswürdigkeiten, Events und Restaurants

VON GABRIELE IMMENKEPPEL

BONN. Das Spiel Pokémon Go ist das beste Vorbild, das sich Frank Wittwer und Holger Mügge wünschen konnten. „Genau so sollen die Bonn-Touristen demnächst durch die Stadt ziehen“, hofft IT-Spezialist Mügge. Gemeinsam mit Frank Wittwer entwickelte er die App „Wiki-Culture-City“. Allerdings sollen die Besucher mit ihrem Smartphone keine Mini-Monster jagen: Der neue Stadtführer soll zu Sehenswürdigkeiten und Restaurants leiten, einen Überblick über Kunst, Kultur und Geschichte geben.

„Viele junge Leute interessieren sich heute wieder für die Historie in ihrer Umgebung. Sie wollen wir mit einem modernen Medium ansprechen“, erklärt Mügge. Bei der Wissenschaftsnacht der Uni Bonn

lernten sich Wittwer und Mügge, der schon viele Jahre zuvor Pokémon Go App-basierte Geo-Spiele erforscht und entwickelt hatte, im Mai 2014 kennen. „Bei den heutigen modernen Systemen des Internets muss es doch eine Möglichkeit geben, die vielen interessanten Punkte in Bonn einem breiten Publikum bekannt zu machen“, hatte sich Frank Wittwer überlegt.

Gemeinsam entwarfen sie eine Eingabeoberfläche, die es Heimat- und Geschichtsvereinen und anderen Organisationen im Kulturbereich ermöglicht, Punkte auf eine Web-basierte Karte in einfachen Schritten anzulegen. So sollen mit der Zeit immer mehr Stationen in einem Stadtplan zu finden sein, die sich dann zu einem Reiseführer ergänzen. Abgerundet werden sollen die Hinweise durch aktuelle Infos zu besonderen Events wie dem

Beethovenfest. „Wir planen, dass der Besucher dann über einen Link die genauen Veranstaltungen erfahren kann“, so Wittwer. Daneben sollen auch Restaurants erwähnt werden, die aktuelle Angebote einspeisen können. Durch diese Werbeanzeigen soll sich die App finanzieren. Geplant ist au-



Frank Wittwer (links) und Holger Mügge präsentieren ihre Wiki-Culture-App. FOTO: BARBARA FROMMANN

ßerdem, mit der Tourismus- und Congress GmbH zusammenzuarbeiten, um für die „WelcomeCard“ zu werben. Um auch jüngeres Publikum anzusprechen, sollen zudem Veranstaltungen der Uni Bonn platziert werden. Und natürlich darf der größte Sohn der Stadt nicht fehlen: Eine Beethoven-Tour wird auch abrufbar sein. Dafür werden die Entwickler von den „Bürgern für Beethoven“ unterstützt.

Die kostenlose App steht ab Anfang September für Handys mit Androide oder iOS im App-Store und bei Google-Play zur Verfügung. Um das Projekt vorzustellen und für die Zusammenarbeit mit Wiki-Culture-City zu werben, sind Vertreter der Heimat- und Geschichtsvereine, weiterer Organisationen und freie Heimatforscher zu einer Infoveranstaltung am Mittwoch, 3. August, von 17 bis 19

Uhr in die ehemalige Landesvertretung NRW (Dahlmannstraße) eingeladen. Anmeldung bei Frank Wittwer, ☎ 02 28/21 69 10, oder per E-Mail an f.wittwer@wikiculturecity.com